

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 30 (1932)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Bernischer Geometerverein

**Autor:** Rauss, E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

anforderungen läßt es sich auf diese Weise feststellen, ob der Prüfling die erforderlichen Qualitäten besitzt.

Dieck schreibt zum Schluß, daß es das Ziel seiner Arbeit war, den Anfang zu machen mit dem Suchen nach einer feineren Auslese im Vermessungstechnikerberuf, deren heutige Formen sich vielfach kaum vom reinen Zufallsspiel unterscheiden und deshalb reichlich viel ungeeignete Kräfte in einen nicht unwichtigen Beruf hineinströmen lassen, welche übrigens auch dann meist im Beruf verbleiben, wenn sie in ihrer ersten Stellung für nicht gut befähigt gehalten werden.

Wir sehen also, daß hüben und drüben die gleichen Erscheinungen empfunden werden und daß auch dort Kräfte an der Arbeit sind, die Mittel und Wege ausfindig zu machen, welche geeignet sind, den Nachwuchs im Berufe zu verbessern.

Beide hier besprochenen Arbeiten sind wertvolle Fingerzeige von berufener Seite, wie das Problem der Heranbildung eines tüchtigen Nachwuchses im Berufsleben gefördert werden kann.

Zürich, den 3. Dezember 1931.

---

### **Bernischer Geometerverein.**

Der bernische Geometer-Verein hielt am 19. Dezember im Bürgerhaus in Bern seine 100. Hauptversammlung ab. Anwesend waren rund 50 Mitglieder und Gäste. Um 10 ½ Uhr eröffnete Präsident von Auw die Sitzung und hieß die Anwesenden herzlich willkommen. Einen speziellen Willkommensgruß entbot er den HH. Landwirtschaftsdirektor Stähli, Vermessungsdirektor Baltensperger, Grundbuchinspektor Tschanz, sowie den HH. kantonalen Kulturingenieuren Renfer und Pulver. Hierauf erteilte er unserm Referenten, Herrn Landwirtschaftsdirektor Stähli, zu seinem Referate „Zweck und Förderung der Güterzusammenlegung im Lichte unserer Volkswirtschaft“ das Wort. Das inhaltsreiche und äußerst interessante Referat erntete großen Beifall und wurde vom Vorsitzenden im Namen der Versammlung bestens verdankt. Im Anschluß daran verbreitete sich Herr Vermessungsdirektor Baltensperger kurz über den Stand der Güterzusammenlegung in den verschiedenen Kantonen der Schweiz, speziell über die Verhältnisse im Kanton Bern. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erfolgte die Erledigung der geschäftlichen Traktanden. Um 3 Uhr schloß der Vorsitzende die inhaltsreiche Tagung unter bester Verdankung an die HH. Referenten.

Biel, den 30. Dezember 1931.

E. Rauß.

---

### **Anlernkurs für Vermessungstechniker-Lehrlinge.**

**Frühjahr 1932.**

Diejenigen Grundbuchgeometer, welche dieses Frühjahr einen Vermessungstechniker-Lehrling einstellen, möchten wir darauf aufmerksam machen, daß der Geometerverein Zürich-Schaffhausen in den Monaten April/Mai 1932 wiederum einen 4 Wochen dauernden Anlernkurs durchführen wird. Aufgenommen werden Lehrlinge, welche dieses Frühjahr bei einem Grundbuchgeometer in die Lehre treten und auf